

# *Credo (Überzeugung)*

## *Palatino Ranch*

*Das Wesen der Pferde harmonisiert in hervorragender Weise mit dem ästhetischen Landschaftsbild. Beides gemeinsam wirkt beruhigend auf die Seelen vieler Menschen. Spaziergänger, Wanderer, Läufer, Fahrradfahrer und viele andere sportive Passanten aus Nah und Fern bestätigen heute dieses natürliche Stell-Dich-Ein.*

*Die Familie Dauth kultiviert heute die Grünflächen der Palatino Ranch in einer Symbiose zwischen natürlicher Umwelt und pferdegerechter Haltung. Zitat: "Irgendwo zwischen den politisch geprägten Begriffen 'intensiver' und 'extensiver' Bewirtschaftung finden wir uns auf der Ranch wieder. Und dort leitet uns das Bewusstsein für die Erhaltung der Artenvielfalt; nicht zuletzt die der Bienen."*

*Als Hochenergieverwerter bedürfen die Pferde der energiearmen Süßgräser - ganz im Gegensatz zu sonstigen Nutztieren. Dem entsprechend werden auf dem Grünland energiearme Sorten wie der Glatthafer und der Rotschwengel in einer Kombination mit wenigen energispendenden Leguminosen (Hülsenfrüchtler), etwa dem Rot- und Weißklee angebaut.*

*Gesundheitsfördernde Kräuter, zum Beispiel die Ringelblume (Calendula) oder auch der Sonnenhut (Echinacea) bilden die Futterbeigabe. Sehr willkommen sind auch die ohne menschlichen Beitrag vorhandenen Kornblumen (Cyanen).*

*Dieses stimmungs- und sinngebende Idyll motiviert die Familie Dauth zum Betrieb und zur Erhaltung der Palatino Ranch.*



*Anno Domini: MMXVII*